

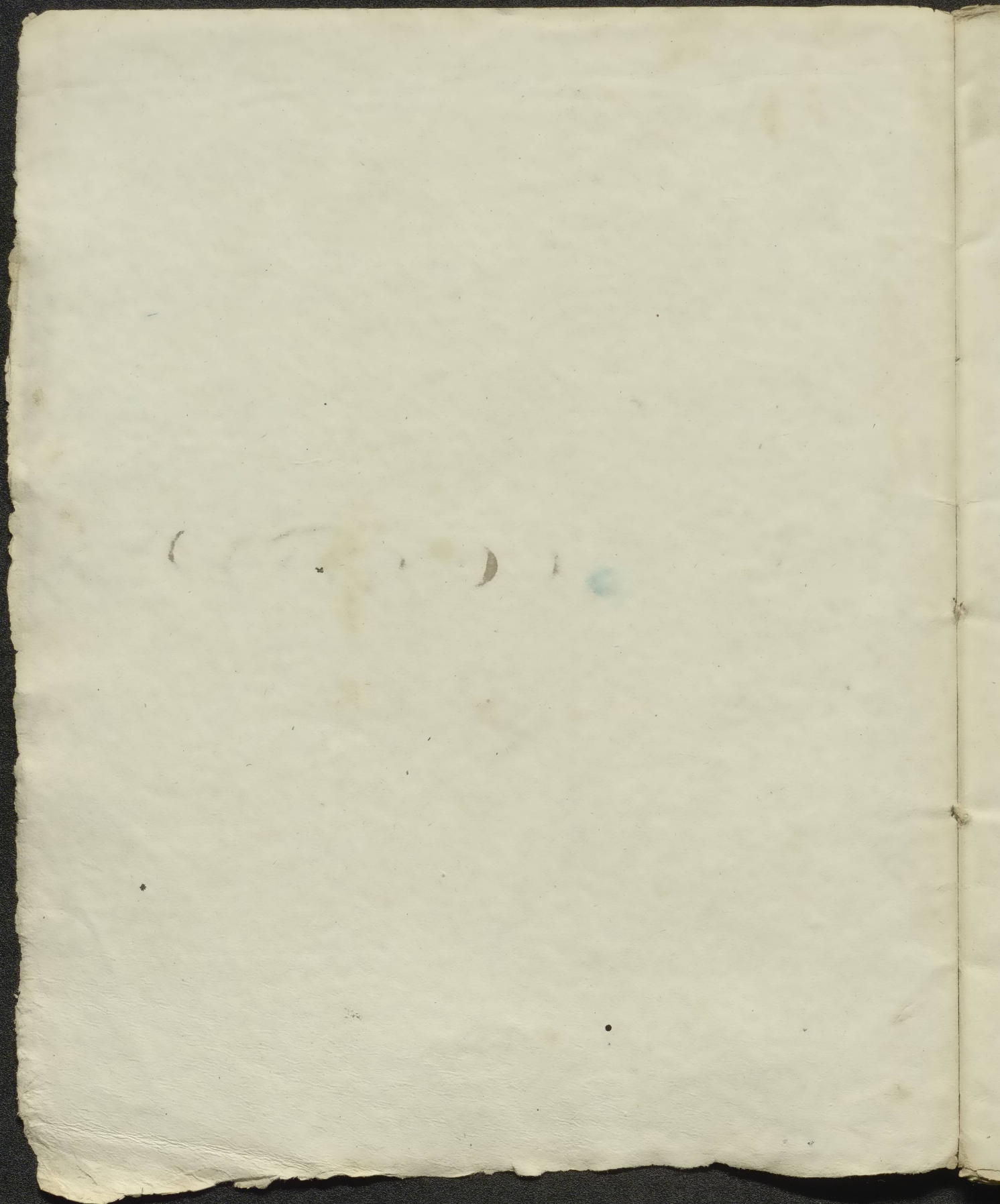
Rechnungsbuch

für

das Jahr 1818

Angenommen d. H. ^{von} Jun. 1818.





Der Meer ist der Aufwuchs der warmen
Zunehmenden Anzahl Geseßte. Die sind der
jüngeren auf dem festen Lande weniger oder
unfruchtbar. Aber die vorfindenen Arten
von Tieren vornehmlich einfüßige und
geflügelte Thiere, Insekten, Krabben,
Fische, und besonders gewisse Milch
säuger, welche selbst Pflanzen und selbst
Thiere sind und den Menschen folgen
können. Man weiß auch nicht weniger der
Pflanzenreich bis auf die Bäume in dem
selben an.

Gewöhnlich zum faulen Aufsätzen.
 Lange Zeit lesen schreift den Geist ab
 so fast als den Körper. Man arbeitet
 auf mit Lust in den Morgenstunden
 als in den übrigen Tageszeiten, man ist
 mit mehrer und gewöhnlich nicht so leicht
 an Trägheit. Des weisen Terentius sagt:
 Lesen nicht zu lange, daß du nicht erschommst,
 nimmten deine Augen, so fast du bedrängung.

A B C D E F G H I K L M N O

P Q R S T U V W X Y Z A B

Da sich man gegenwärtig weiß,
fällt die Befindung ins Jahr 1318 in
den Anfang des vierzehnten Jahrhunderts.
Im Archiv des Hospitals zu Kaufmann,
in Erfurt, sollen zwei Original-
münzen auf Lungengazin von Jahr 1318.
als die ältesten vorhanden sein. Diese
im Jahr 1306. ausgegeben die
Nürnberg die Anländer mit Ginz, im
Jahre 1390. ward in Nürnberg die erste
größte Ginzmünze verfertigt.

Aus der Luft, aus den Gewässern, Pflanzen
und Gewässern steigen beständig viele
Dünste in die Höhe der Luft empor. Aus
diesen Dünsten entstehen die Regen,
Schnee, Hagel, Blitz und Donner, Nebel,
Eis, Thau und viele andere Naturersei-
nungen. Auch, so wie ich jetzt Geht alle
in der Welt umherflut. 1234567890.

A B C D E F G H I J K L M N O

P Q R S T U V W X Y Z

Gezeichnet v. H. Hummel 1818.

Hr. Joh. Hummel.

Der Wastur ist ein der größten Wastur
an Gellend. Es ist der Wastur, Finnen und
Pflanzung ganz unentbehrlich. Der Wastur hätte
man keine Pfister haben, kein Eod haben,
kein Bier brauen, nicht waschen, nicht waschen,
es der Wastur hätte auf keine Pflanzung waschen.
Quellen, Bäche, Flüsse, Flüsse, Brunnen, Wälder,
auf der kleinste Wastur waschen Gellend
Wastur und Finnen, es der Wastur waschen!

Spinnk. G. 17. Junn. 1818.

Joseph Jakob Freund.

In demigen die Kinder fast, daso bester ist
und für die. Diese das für die ein freierartig.
Entwegen die so viele Freunde abmöglich ist,
zu machen - die ein Kind bei die mehr erfahren,
als die ganz Freunde möglich können. Hast du
aber etwas neues dinnen Abhandlungen, so sage
mir sie früh zuwenden. Ich bin immer bereit,
das ist besser, als wenn du mir sie nicht
nachtragst. 1234 567890.

A B C D E F G H I J K L M N O

Spinnach d. 18^{ten} Juli 1818.

Hr. Joh. Freund.

Erst 30. Gallungen. Das Kraut von welchem
wir hier gedenken oder pflanzliche Pflanzen:
Alle sind ausländisch. Die gummigen pflanzlichen
Pflanzen sind meist in einer Höhe von 12
14. Fuß hoch. Sie sind überaus zart, die
Blätter sind rund, meist fünfzigzig glatt und rauh
nach. Die meisten Blätter bilden Kränze und
sind meistens 6. bis 8. Zoll lange Trauben, welche an
aufsteigenden, Anfangs dünnen, rauh und röhren Leeren
bestehen. Kränze die röhren Leeren in Trauben
gesteht und von der röhren Leeren besetzt sind, geben
sie dem von dem Kraut an wenig gebrauchten röhren
Pflanzen. Die meisten Leeren pflanzlichen sind

wurden springen, sie sind die beliebte springe Wasser.
Es Judin ist das Vaterland.

Am 10. d. M. d. J. 1818.

Hr. Joh. Conrad.

Die Tomaten, Kartoffeln oder Pfirsichstamm,
wurden mir zu gewissen Zeiten im Himmel gesen-
ken und haben mir blasse Luft, und füttern
sich nicht langem, unbligen Pfirsich, der zuwei-
len wegen seiner Größe sehr schwer zu
sein. Man weiß eigentlich nicht von seiner
Eigenschaften, und weiß sind sie sehr köstlich
nicht, wie die Wein oder die Dinstamm. — Aber
glaubt ist es, die Tomaten für Verbindungen

einflügelte Kranich zu halten.

A B C D E F G H I J K L M N O

Amsterd. d. 21. Junii. 1818.

Hr. Joh. Kunze.

Ein aufsteigendes Haus ist der vornehmste Zweck
zung der Wissenschaft und Tugend. Wer nicht an
gefunden hat, den nicht begreifen, so scheint mir
zwischen beiden Fassungen, so verlangt mir
nicht alle Wissenschaft und Arbeit Zeit ist, weil
die wahre Erziehung der Tugend auf dem Menschen,
der das die Handhabung ist, ist immer noch
behalten bleibt. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0.

abdruck sich in u o x q a r s t u v w x y z.

A B C D E F G H I J K L M N O

Druck d. 22. h. 1818.

Hr. Joh. Conrad.

Wißt langem auf der Einföhrung der Papiere
kam man auf glückliche Weife auf die Einfö-
hrung. Auf glaubwürdigen Erkenntnis
ist diese zuerst 1436 von Johann Gellenberg
zu Neßling durch Anwendung evangelischer
Einföhrer gefunden und von Johann Beyer und
Johann Faust zu Würzburg anbestellt worden.
Faust gab zuerst 1450. gedruckte Einföhrer
an; Gellenberg brachte sie in die Welt.

A B C D E F G H I J K L M N O

Spinnth. d. 23. ^{ten} Juli 1818.

Hr. Joh. Faust.

Das Salz wird in Quall, Ton und Kainpfalz
eingesetzt. Das Quallsalz wird aus solchen
Quallen gepottet, welche das in der Erde befind-
liche Salz anflößen u. mit küh Wasser. Es ist
das Beste zum Gebrauch in der Küche. Das
Tonpfalz wird aus dem Meereswasser gewonnen.
Es ist schärfer als das Quallsalz u. wird
meistens nur zum Eingehalten der Fische ge-
braucht. Das Kainpfalz wird in der Salzberg-
werken gewonnen. Aus dem Salzstein er-
hältlich man Gips, Leinwand u. welche in
Kristall ansetzen.

Ein vortrefflicher Herz ist der vornehmste
Wahrgang der Weisheit und Tugend. Wer nicht
unzufrieden ist, hat nicht begreifen, was gemeint
und zwischen lauter Geistesmännern, so wol auch
mit einem stillen Weisheitsfakt und hohen Luthern,
weil die weise Eingefung der Weisheit auf die
Menschheit, das der die Hauptweisheitsfakt ist, ihm
immer verbunden bleibt. 1234567890.

Zwischen d. 26. ^{ten} August 1818.

Jesaja Jah. Konrad.

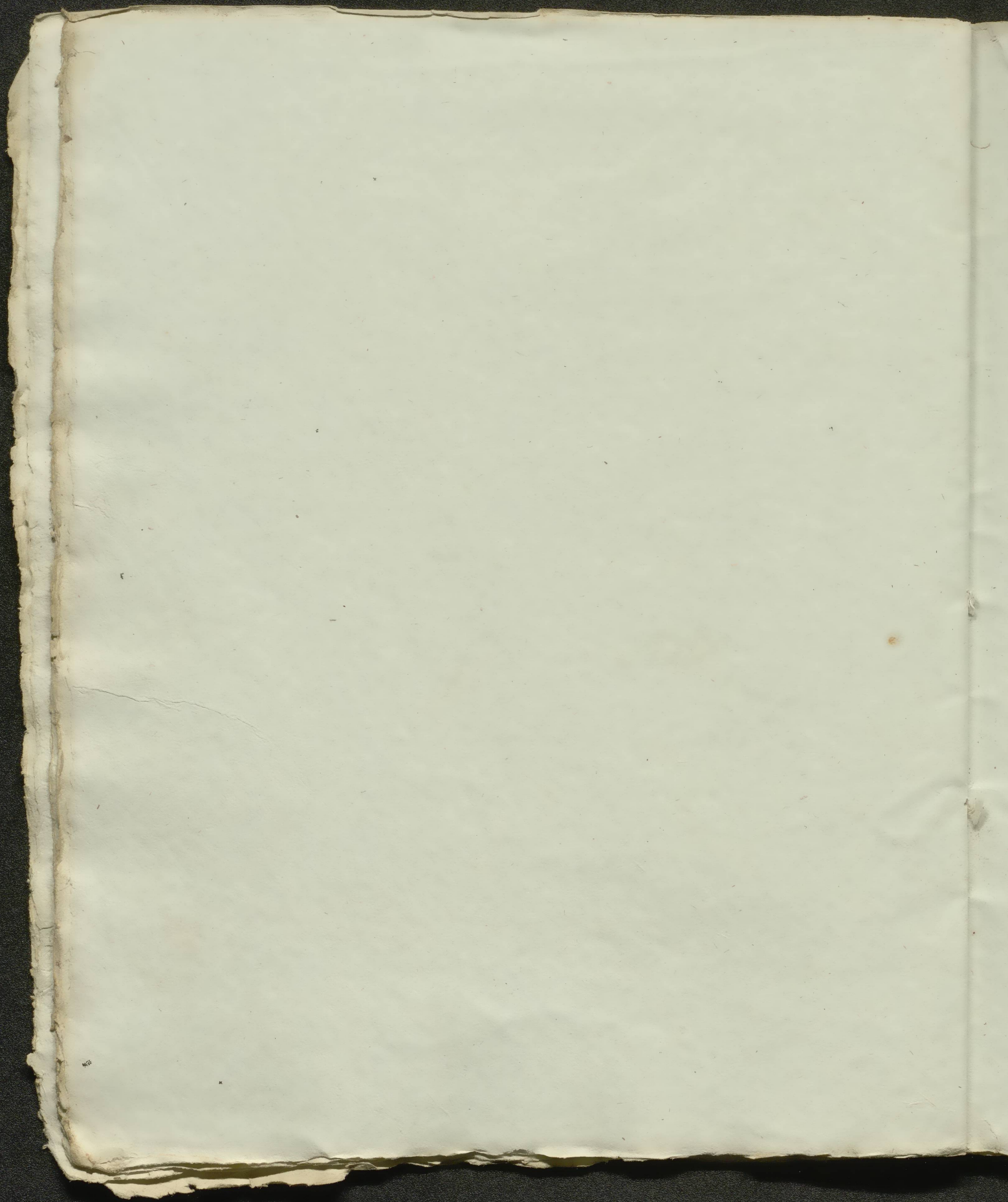
Die Weinbäume sind wie Holzbohlen, und
sind schwer und fast so schwer als Stein, und
werden aus der Erde gegraben. In England
gibt es verschiedene Arten Weinbäume, auf in
Gärten, und sie werden in Kisten und Kisten
gepflanzt. Ein Weinbaum soll der Holzner zur
Ernte gebracht, stehen ab, wenn sie nicht
auf einen gewissen Ort gebracht werden, nicht wenig,
und vorbrachten schädliche Dienste abgeben.

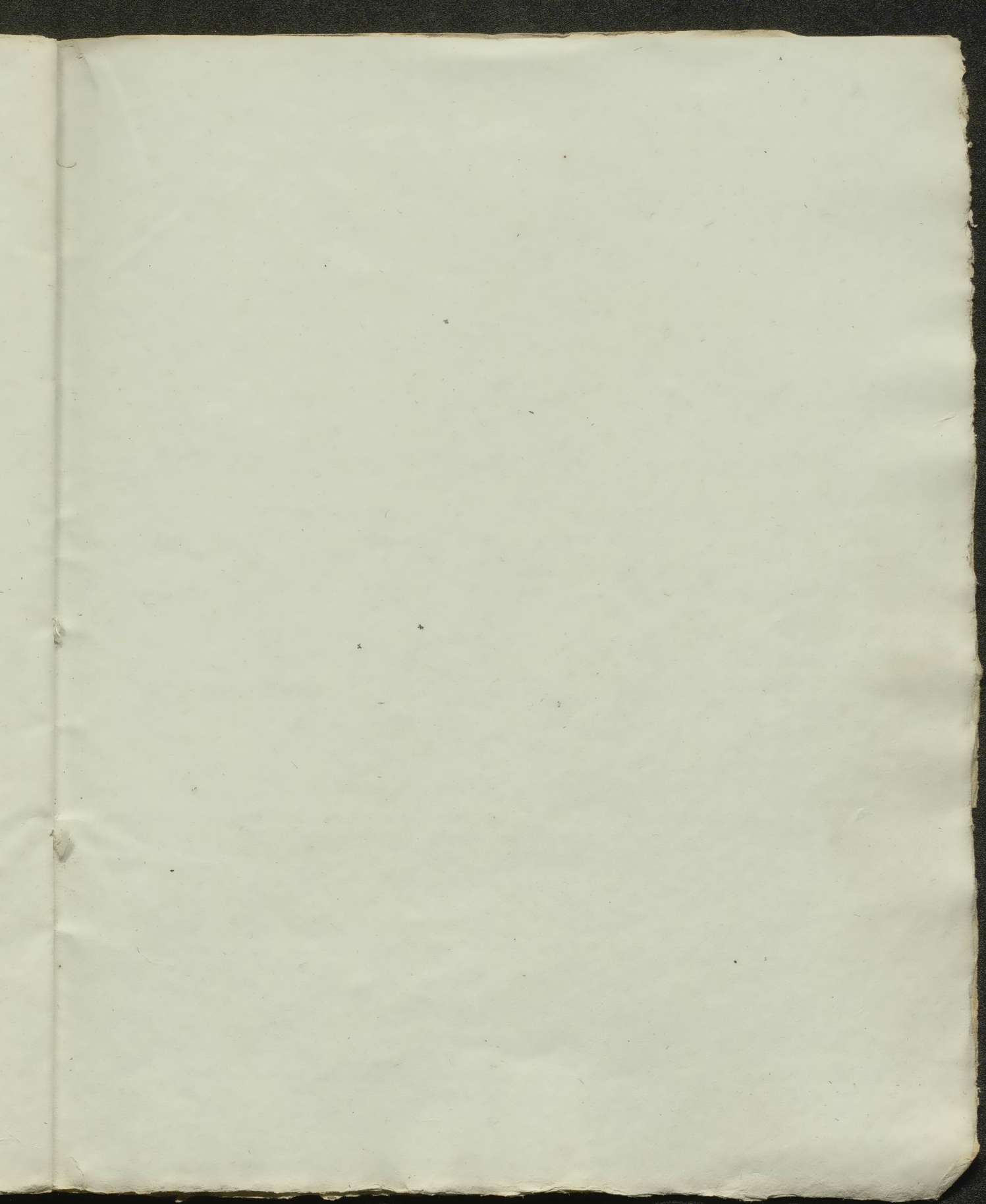
Ich danke Sie herzlich für Ihre
Güte.

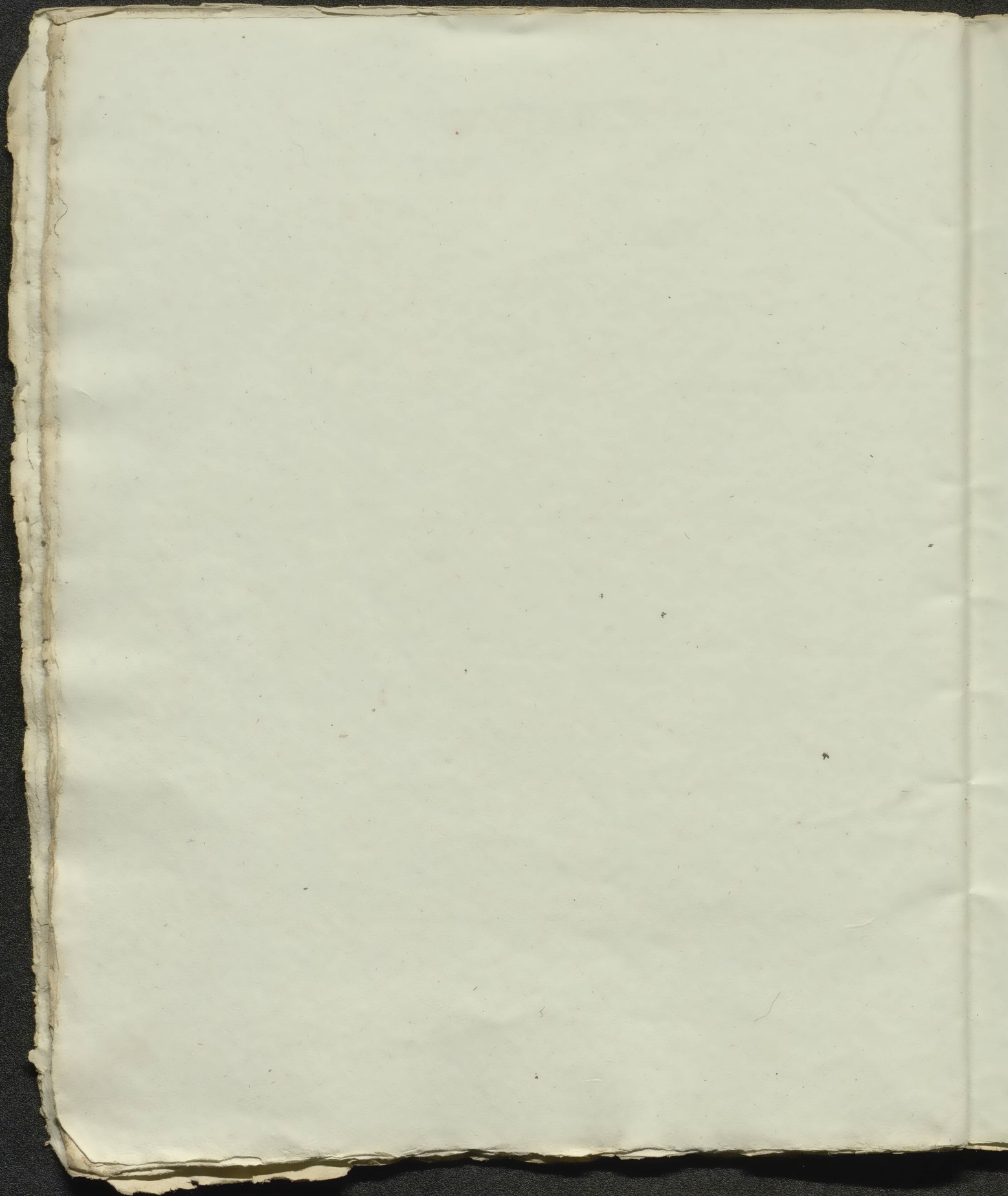
Zürich d. 31^{ten} August 1818.

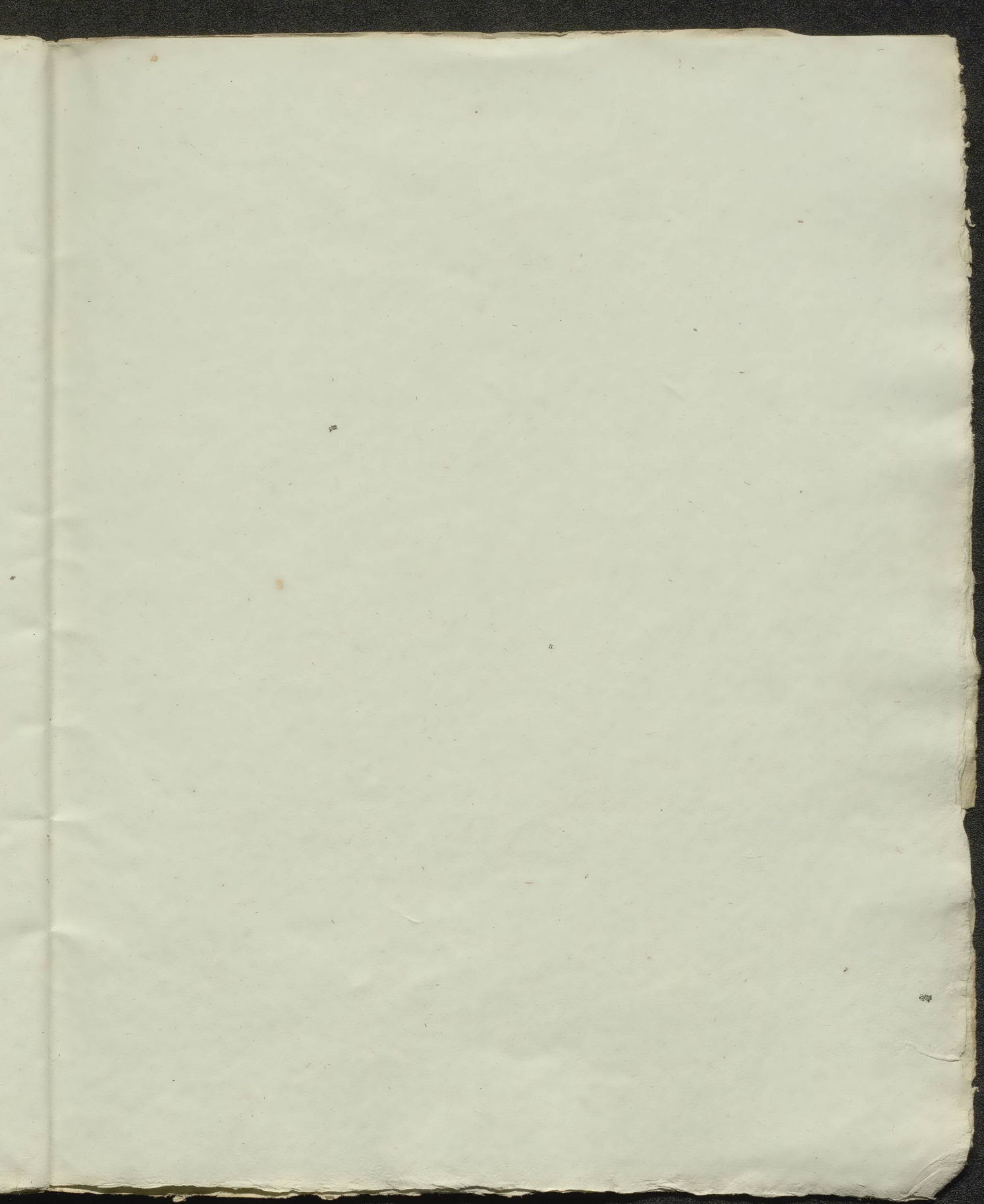
Johann Jakob Schmid.

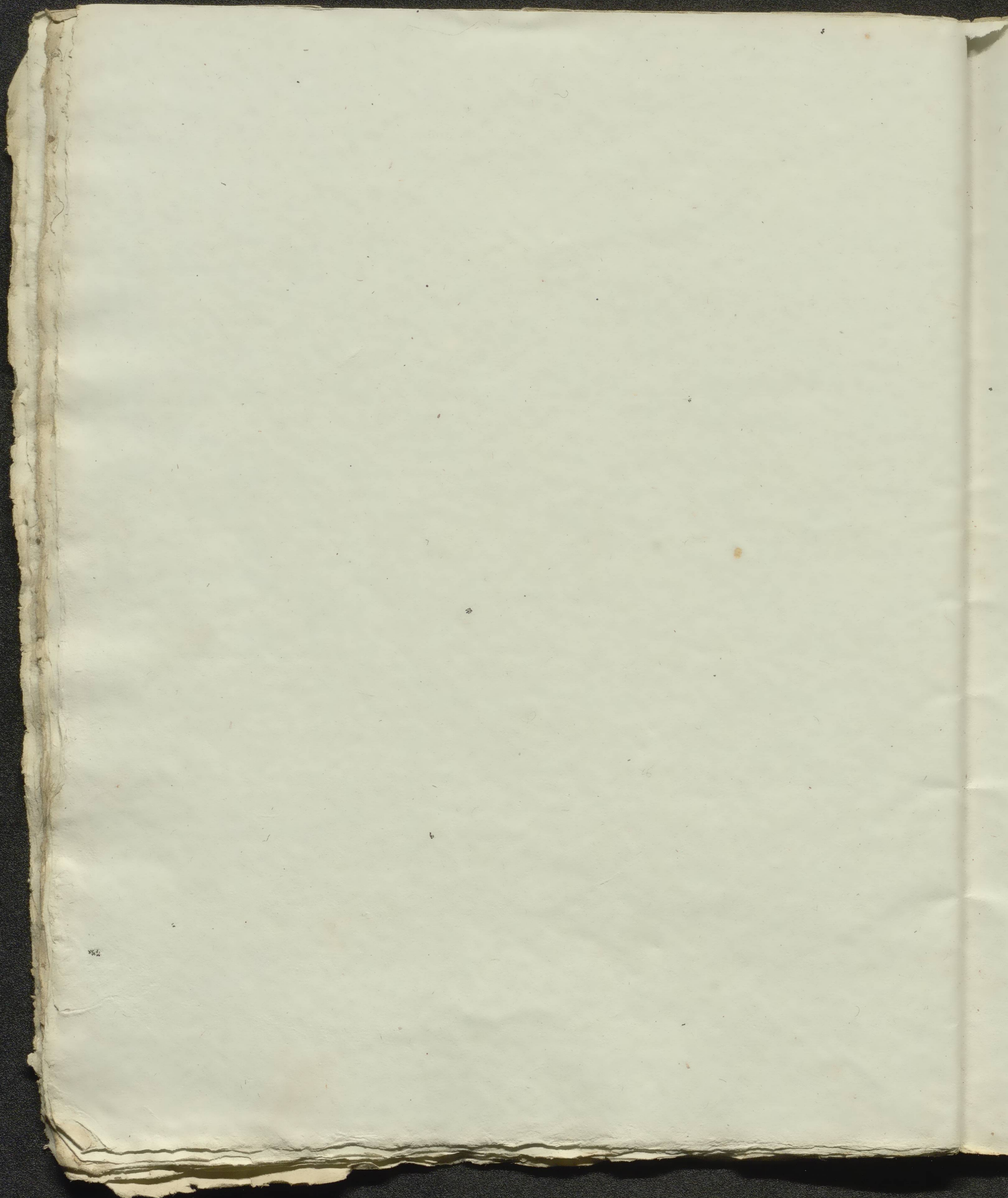
ing

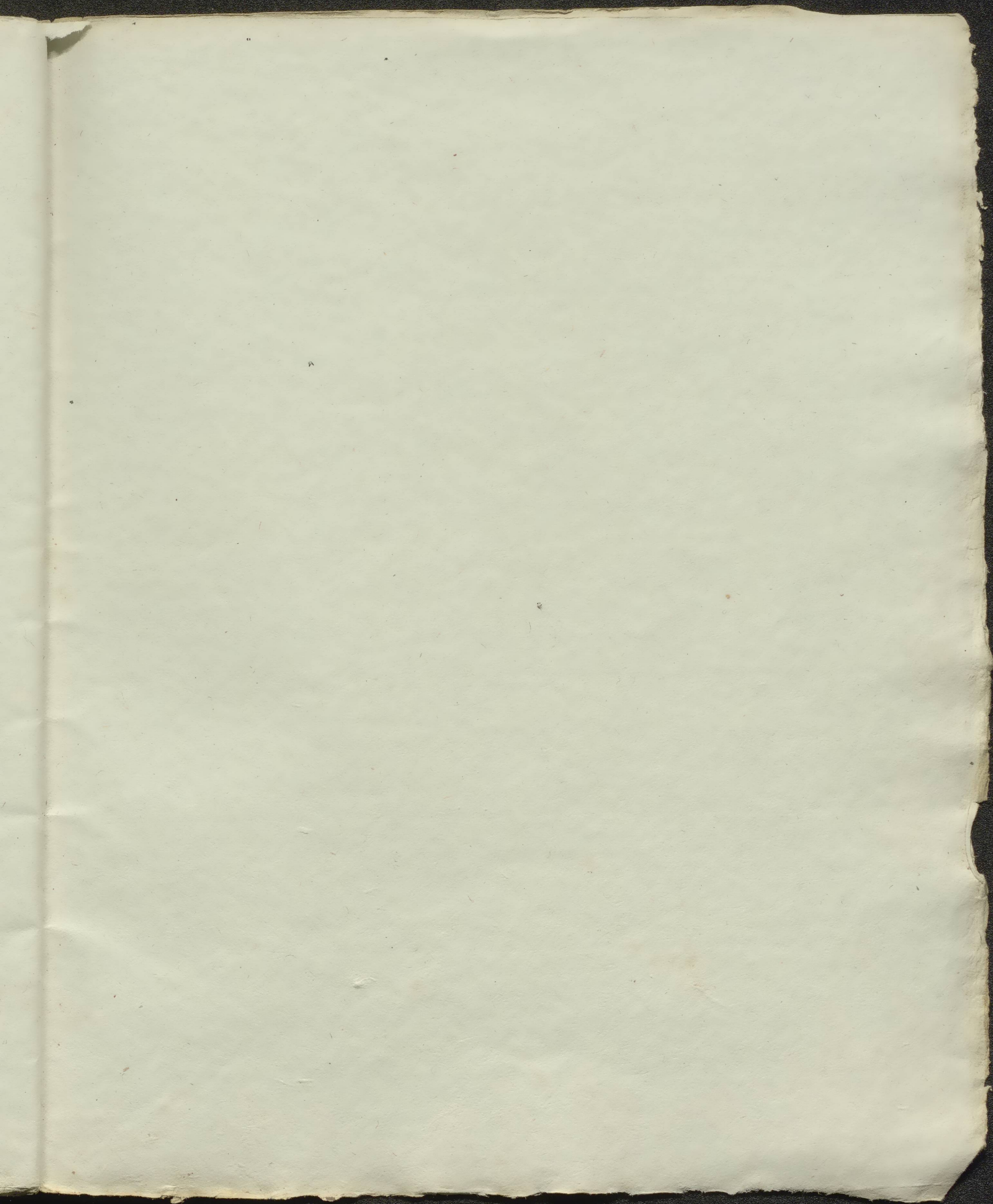


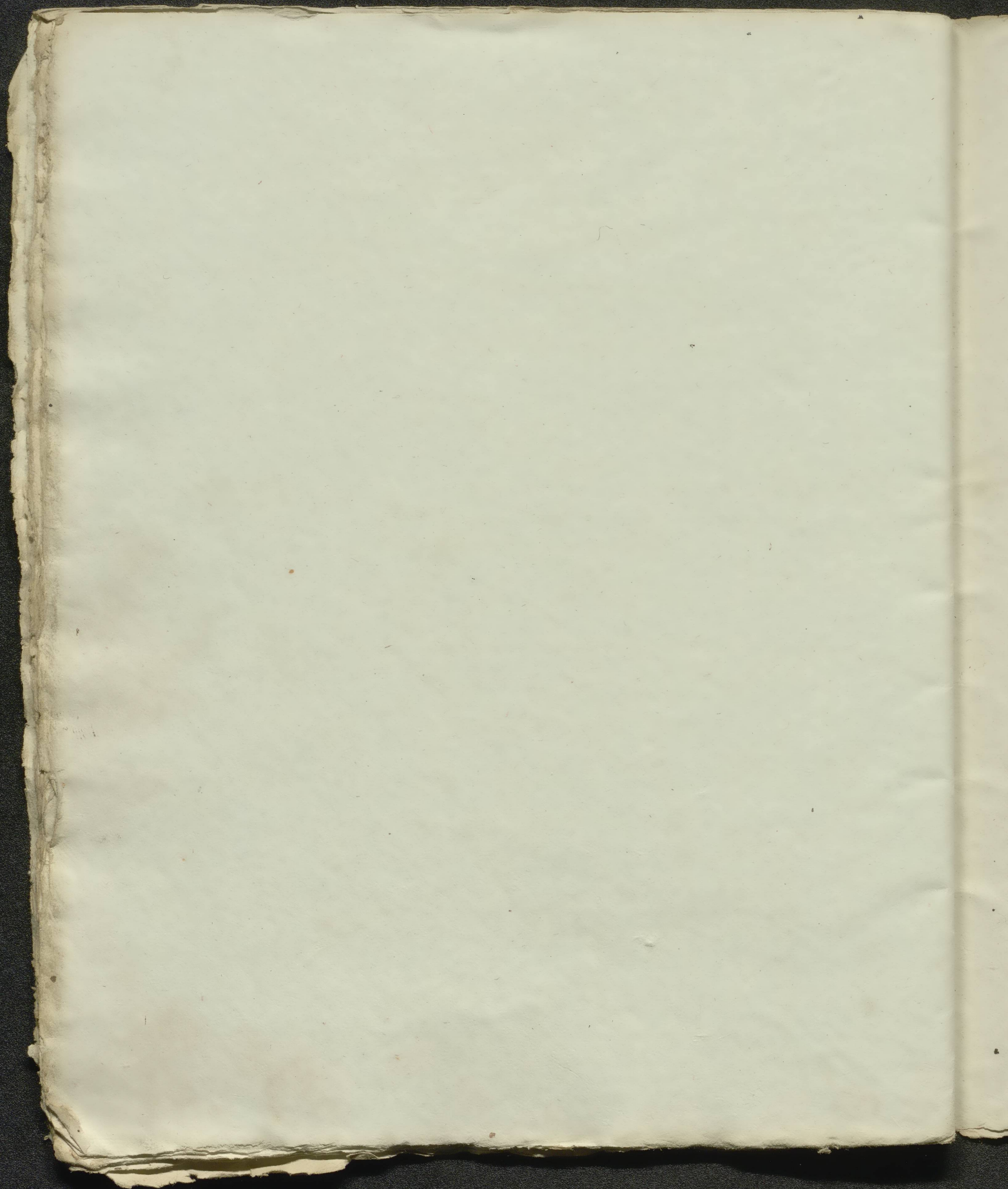












Andreas Gantshorn von Guelz. 1818.

Johann Bucheli
im Hinterforst 1812.

Hr. Conrad Zünd. im Koenigsberg.

Johann Kaufmann von Warten. 1818.

Johann Pflügel von Grotzsch. Gm. Pflügel.

Ernst Luthi von Glaus.

Nobis Johann von Bern.

Heinrich Pfundner von Lutz, in der
Gemeinde Lutz.

Leopold Pfundner von Pöchlarn Gm. Pöchlarn.

Johol Wolff von Gumburgszel

Jos. Gröny Quob von Dargowtsanne.

Johann Georg Eutz von Rheinisch.

Johann Conrad Lammert von Wethowel in Poggendorf

Johol Grunngard von Darg.

Andreas Euffel von Grabs.

Lorenz Gormann
von Darg

Jos. Jakob
Grunngard von Darg.

Christoph Kunzler, von N. Margrafen.

Johann Dünzler, von W. Margrafen.

David Dünzler W. Margrafen.

L. S. S.

